



US-Botschafter Murphy eröffnet internationale Vortragsreihe an der HHL

US-Botschafter Murphy eröffnet internationale Vortragsreihe an der HHL

Philip D. Murphy, amtierender US-Botschafter in Deutschland, hat heute den Startschuss für die Veranstaltungsreihe HHL International Guest Lecture an der HHL Leipzig Graduate School of Management gegeben. Der Botschafter, der vor seiner Zeit in der Politik lange Jahre für die Investmentbank Goldman Sachs tätig war, sprach mit den HHL-Studenten über die Wahlen in den USA sowie über die Wirtschafts- und Außenpolitik seines Landes. Nach einer lebhaften Diskussion über die Tea-Party- und die Occupy-Bewegung, über die Außenhandelsverträge der USA sowie über die Rolle der Frau in der Gesellschaft riet Botschafter Murphy abschließend den HHL-Studenten: "Vernetzen Sie sich international. Interkulturelle Kompetenzen bilden die Basis für ein erfolgreiches Management in einer globalisierten Wirtschaftswelt."

Mit der neuen, im jährlichen Turnus stattfindenden Vortragsreihe "HHL International Guest Lecture" unterstreicht die HHL Leipzig Graduate School of Management einmal mehr ihre Orientierung als eine der internationalsten Business-Schools in Deutschland. Im Vollzeit-MBA-Programm der Leipziger Managementschmiede kommen dieses Jahr gut 80 Prozent der Studierenden aus Ländern außerhalb von Deutschland. Über alle Studienprogramme der HHL hinweg beträgt der Anteil ausländischer Studenten nahezu ein Drittel. Interkulturelle Erfahrungen erfahren die HHL-Studierenden an einer der weltweit über 120 Partneruniversitäten, die zu den jeweils besten Schulen ihres Landes gehören. Zudem unterrichten Dozenten aus der ganzen Welt an der HHL.

Philip D. Murphy wurde am 7. August 2009 vom US-Senat als designierter Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in der Bundesrepublik Deutschland bestätigt und am 3. September akkreditiert. Er und seine Familie sind am 21. August 2009 in Berlin eingetroffen.

Murphy wurde 1957 in der Nähe von Boston (Massachusetts) geboren. Er machte 1979 an der Harvard University einen Abschluss in Wirtschafts-wissenschaften (A.B. in Economics) und 1983 an der Wharton School der University of Pennsylvania einen MBA. Seine Frau Tammy und er haben vier Kinder, Josh, Emma, Charlie und Sam.

Von 1993 bis 1997 leitete Murphy das Frankfurter Büro von Goldman Sachs, wo er für die Aktivitäten in Deutschland, der Schweiz und Österreich sowie in den damals aufstrebenden Volkswirtschaften Mittel-europas verantwortlich war. Von 1997 bis 1999 war Murphy Präsident von Goldman Sachs (Asien). Insgesamt arbeitete er 23 Jahre bei Goldman Sachs, wo er eine Reihe von hoch-rangigen Positionen innehatte, bevor er 2003 Senior Director des Unternehmens wurde, was er bis zu seinem Ausscheiden 2006 blieb.

Nach seiner Tätigkeit bei Goldman Sachs war Murphy von 2006 bis 2009 Bundes-vorsitzender für die Finanz-angelegenheiten des Nationalen Ausschusses der Demokraten.

Im Laufe der Jahre hat sich Murphy stark für gesellschaftliche, kommunale und gemeinnützige Zwecke engagiert. Er war unter anderem Mitglied in Vorständen bzw. Komitees der Bürgerrechtsorganisation NAACP (National Association for the Advancement of Colored People), der Local Initiatives Support Corporation, dem Center for American Progress, von 180 Turning Lives Around und diverser Programme der University of Pennsylvania. Darüber hinaus war Murphy Mitvorsitzender einer nationalen Arbeitsgruppe für Bildung im 21. Jahrhundert und Vorsitzender einer Arbeitsgruppe, die sich mit den Leistungen für Angestellte im öffentlichen Dienst in seinem Heimatstaat New Jersey befasste.

Die ganze Familie Murphy spielt leidenschaftlich gerne Fußball. Murphy war im Vorstand des amerikanischen Fußballverbandes U.S. Soccer Federation und ihres Organisationskomitees für die Bewerbung als Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft. Erst kürzlich war er federführend daran beteiligt, eine Konzession für professionellen Frauenfußball nach New Jersey zu bringen. www.germany.usembassy.gov

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Anlage: Bild

